

MGC schreibt Vereinsgeschichte

Minigolf: Bad Salzuflen wird durch starke Einzelleistungen erstmals Pokalsieger. Das Team bezwingt im Finale Bergisch Land

Bad Münster/Bad Salzuflen (cbr). Erstmals in der Vereinsgeschichte haben die Spieler des Minigolf-Clubs (MGC) Bad Salzuflen das Final-Four des DMV-Pokals erreicht. Und sie sicherten sich auch gleich den Sieg, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Der Pokal-Wettbewerb des Deutschen Minigolfsport-Verbandes (DMV) begann bereits 2015 und ging über mehrere Runden, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Salzufler mussten sich immer wieder auch mit starken Gegnern messen. Doch nach guten Leistungen zogen sie neben Hachenburg, Baltrum und Bergisch Land ins Final-Four in Bad Münster ein.

Im Halbfinale bezwangen die Salzufler, die mit Julian Vernaleken, Michael Kampmann, Matthias Schröder, Matthias Guhe, Antje Kalkbrenner und Niklas Schubert (Ersatz) antraten, die Mannschaft aus Baltrum mit 8:2 und zogen ins Finale ein.

Hier spielte Michael Kampmann beim MGC als Ersatz. Bei Sonnenschein und kaltem Wind lag das Team aus Bad Salzuflen nach der ersten Runde hinten, steigerte sich

jedoch, so dass es nach der zweiten Runde bereits unentschieden stand. Erst die dritte Runde führte dann die Entscheidung herbei, heißt weiter. Der MGC Bad Salzuflen besiegte Bergisch Land knapp mit 6:4 und holte sich damit erstmals den Sieg im DMV-Pokal-Wettbewerb. Den dritten Platz sicherte sich Balttrum durch ein 8:2 gegen Hachenburg.

Die gute Mannschaftsleistung des MGC bestätigte sich auch in den Einzelergebnissen. Matthias Guhe und Julian Vernaleken erzielten mit 26 Schlägen die beste Einzelrunde, Matthias Schröder lieferte am ersten Tag mit 88 Schlägen das beste Tagesergebnis.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.mgc-bad-salzuflen.de im Internet.



Da ist der Pokal: Der MGC Bad Salzuflen mit (von links) Antje Kalkbrenner, Matthias Guhe, Niklas Schubert, Julian Vernaleken, Michael Kampmann und Matthias Schröder.

FOTO: PRIVAT